

Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V. (A.c.B.)

Berberitzenstraße 75 b • 80935 München • info@bahnlaerm-muenchen.de • www.bahnlaerm-muenchen.de



A.c.B. e.V. • Berberitzenstraße 75 b • 80935 München

«Anrede»
«Vorname» «Nachname», MdB
«Straße»
«PLZ» «Adresse»

Gesetz für weiteren Lärmschutz an der Schiene

München, im Januar 2018

«Anrede_ganz» «Nachname»,

seit 2 Jahren setzt sich unser Verein als Interessensvertretung lärmgeplagter Anwohner eines Güterzuggleises im Münchner Norden für mehr Lärmschutz ein. Leider werden wir insbesondere von der Bahn als auch vom Eisenbahnbundesamt immer wieder mit Verweis auf die Rechtslage abgewiesen.

Demnach ist eine mehr als Verdoppelung der Zugzahlen an unserem Gleis 5566, das ohne Lärmschutz mitten durch ein Wohngebiet verläuft, von durchschnittlich 21 Zügen pro Tag im Jahr 2011 und 26 Zügen im Jahr 2017 auf prognostizierte 48 Züge täglich im Jahr 2025 ohne jegliche Maßnahmen zum Schutz der Anwohner rechtens. Schon heute leiden wir unter bis zu 37 Zügen innerhalb einer einzigen Nacht (22 bis 6 Uhr)!

Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass Lärm die Gesundheit in erheblichen Maße schädigt. Darum bitten wir Sie als Münchner MdB, sich für folgende Verbesserungen in der Gesetzgebung einzusetzen:

1. Lärmvorsorge für alle

Wir fordern die künftige Bundesregierung und das Parlament auf, die grundrechtlichen Schutzpflichten des Staates für Gesundheit und Eigentum seiner von Verkehrslärm betroffenen Bürger/innen wahrzunehmen, indem die gesetzliche Einführung von **Lärmvorsorge auch für unverändert bestehende Verkehrsanlagen** und Fahrzeuge unverzüglich in der neuen Legislaturperiode veranlasst wird.

2. Bestandsschutz-Einschränkungen

Wir fordern die künftige Bundesregierung und das Parlament auf, die Bestandsschutz-einschränkende Definition **wesentlicher Änderungen auch auf funktionale Erweiterungen wie die Erhöhung der Zugfrequenzen**, Erhöhung der Achslasten, Erhöhung der Geschwindigkeit, Erhöhung der nächtlichen Zugfrequenzen und andere lärmehrende Maßnahmen auszudehnen.

Vorstand:	Stefanie Bartle, Richard Pentlehner, Monika Barzen, Ilka Federkiel
Webseite:	www.bahnlaerm-muenchen.de
Email:	info@bahnlaerm-muenchen.de
Vereinsregister:	Amtsgericht München VR 206480
Steuernr.:	143/210/24344 (Finanzamt München für Körperschaften)

3. Nachtruhe-Anspruch

Wir fordern die künftige Bundesregierung und das Parlament auf, den Anspruch auf **Nachtruhe in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr** im Gesetz zu verankern und einheitlich als einklagbaren Schutzanspruch gesetzlich zu regeln.

4. Berechnungen und Bewertungen zum Schutz von Leben und Gesundheit

Wir fordern die künftige Bundesregierung und das Parlament auf, die Berechnungs- und Bewertungsverfahren nicht länger rein haushaltsrechtlichen Kriterien zu unterwerfen, sondern **am Schutz der Gesundheit der Menschen** zu orientieren. Menschen werden nicht von Durchschnitts- oder Mittelwerten aus dem Schlaf gerissen, sondern von **einzelnen Maximalpegelereignissen**. Außerdem müssen alle wirksamen Frequenzen, Vibrationen und Erschütterungen berücksichtigt werden. Es gilt daher eine Gesetzgebung und Ausführung zu formulieren, die dies entsprechend reglementieren, kontrollieren und sanktionieren kann.

5. Transparenz bei Aktivitäten und Lobbyeinflüssen

Wir fordern die künftige Bundesregierung und das Parlament auf, Transparenz und Offenheit im Bereich BMVI, Bahn und Eisenbahnbundesamt gesetzlich so zu regeln, dass andere Ressorts wie Umwelt, Gesundheit und Finanzen vollen Einblick und Mitwirkung im jeweiligen Kompetenzbereich erhalten. Der Einfluss von Lobbyisten auf das geschlossene „System Bahn“ birgt zu große Gefahren, als dass man dies weiter tolerieren kann.

6. Sofortige Umsetzung

Wir fordern die künftige Bundesregierung und das Parlament auf, den Lärmschutz an Bahnlinien entsprechend den zuvor genannten Kriterien unverzüglich und schon **zu Beginn der Legislaturperiode zu beschließen** und noch innerhalb der Legislaturperiode rechtswirksam umzusetzen!

«Anrede_ganz» «Nachname», wir bitten Sie, sich im Bundestag für ein entsprechendes Gesetz stark zu machen, damit wir endlich wieder schlafen können, ohne mehrfach pro Nacht von einem Güterzug geweckt zu werden.

Über eine Rückmeldung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Bartle Richard Pentlehner Monika Barzen Ilka Federkiel

Vorstand Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V.